

Dr. paed. RUS VLADIMIR M. BRAGINSKY

Postfach 71 01 45
50741 Köln Deutschland

Kassen- und Steueramt Vollstreckung
Athener Ring 4
50765 Köln

Köln, 14.08.2008

Ihr Schreiben vom 12.08.2008

Kopie in die Staatsanwaltschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hochachtungsvoll

Dr. V. Braginsky

Russisches Original

Копия в прокуратуру

Вы проигнорировали представленные мною доказательства незаконности изъятия компьютера.

Я выслал Вам оферту на издание книги «Иммиграция евреев в Германию: Манипуляция сознанием и этический аспект», которую в настоящее время рассылаю в издательства многих стран.

Для издания книги мною специально открыт сайт в Интернете (www.braginsky.com) с объемом 65 страниц. Вы обязаны ознакомиться с фрагментами моей последней книги и офертой на ее издание и лишь после этого делать вывод о том использую ли я компьютер в профессиональных целях.

Кроме того, вы проигнорировали справку о признании ученой степени von Ministerium für Wissenschaft und Forshung des Landes Nordrhein-Westfalen. Эту справку я вам выслал для того, чтобы у вас возникло понимание того, что вы забрали у меня не просто электронное устройство, а часть меня самого, поскольку компьютер это моя память, и вообще средство усиления интеллектуальных способностей.

Если вам недостаточно моих доказательств того, что компьютер это средство усиления интеллектуальных способностей для образованных людей, то вы можете обратиться к экспертам, например в какой-нибудь университет, которые вам подтвердят, что сводить ценность компьютера к цене компьютерного железа, как это сделано вами – это абсурд или сознательное нарушение закона.

При оценке законности изъятия вещей сына в счет погашения моих долгов предлагаю исходить из того, что денежная стоимость изъятых у него вещей крайне незначительна. Вас не устроило мое заверение, что телефон мною подарен сыну. Но

ведь нотариально заверенных документов, подтверждающих дарение вещей ценой в 30 евро (телефон „Panasonic“) – вообще никогда не возникает. Ценность изъятой у сына видеокамеры вряд ли намного больше. Изъятые у сына вещи имеют скорее духовную, чем материальную ценность, видеокамера напоминает сыну об умершей матери.

Я дважды обращал ваше внимание на то, что мой сын болен лейкемией. С учетом этого обстоятельства, вы обязаны поверить письму ребенка вам от 26.07.2008, в котором он утверждает, что телефон и камера принадлежат ему и вернуть незамедлительно его вещи.

Dr. paed. RUS VLADIMIR M. BRAGINSKY

Postfach 71 01 45
50741 Köln Deutschland

Kassen- und Steueramt Vollstreckung
Athener Ring 4
50765 Köln

Köln, 14.08.2008

Ihr Schreiben vom 12.08.2008

Kopie an die Staatsanwaltschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben die von mir vorgestellten Beweise der Ungesetzlichkeit der Beschlagnahme des Computers ignoriert.

Ich habe Ihnen die Offerte für die Ausgabe des Buches «Immigration der Juden nach Deutschland: Manipulation vom Bewusstsein und Ethikaspekt» abgeschickt, die ich zur Zeit in die Verlage vieler Länder abschicke.

Für die Ausgabe des Buches wurde von mir extra eine Webseite im Internet (www.braginsky.com) mit einem Umfang von 65 Seiten eröffnet. Sie sind verpflichtet, sich mit den Fragmenten meines letzten Buches und der Offerte auf ihre Ausgabe bekannt zu machen und nur danach, eine Folgerung darüber machen ob ich den Computer in den professionellen Zielen verwende.

Außerdem Sie haben die Bescheinigung über die Anerkennung des akademischen Grades vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen ignoriert. Ich habe diese Bescheinigung Ihnen abgeschickt damit bei Ihnen das Verständnis dafür entsteht, dass Sie bei mir nicht einfach ein elektronisches Gerät ergriffen haben, sondern einen Teil von mir selbst, da der Computer mein Gedächtnis, und überhaupt ein Mittel der Verstärkung der intellektuellen Fähigkeiten ist.

Wenn ihnen meine Beweise nicht reichen, dass der Computer ein Mittel der Verstärkung der intellektuellen Fähigkeiten für gebildete Menschen ist, so können Sie sich an die Experten wenden, (zum Beispiel an irgendein Universität), die Ihnen bestätigen werden, dass den Wert des Computers auf den Preis der Computerhardware zurückzuführen, wie Sie es gemacht haben Unsinn oder die bewusste Gesetzeswidrigkeit ist.

Bei der Einschätzung der Gesetzlichkeit der Beschlagnahme der Sachen des Sohnes für die Begleichung meiner Schulden biete ich an, daraus zu gehen, dass der geldliche Wert der bei ihm eingezogenen Sachen äußerst unbedeutend ist. Ihnen passt meine Versicherung nicht, dass das Telefon von mir dem Sohn geschenkt worden ist. Aber notariell versicherte Dokumente, die die Schenkung von Sachen im Preis von 30 Euro bestätigen (Telefon "Panasonic") - entstehen überhaupt niemals. Der Wert der beim Sohn eingezogenen Videokamera ist kaum um vieles mehr. Die beim Sohn eingezogenen Sachen haben mehr einen geistigen, als Materialwert, die Videokamera erinnert dem Sohn an die gestorbene Mutter.

Ich wandte Ihre Aufmerksamkeit zweimal darauf, dass mein Sohn Leukämie-krank ist. Unter Berücksichtigung dieses Umstandes, Sie sind verpflichtet, dem Brief des Kindes an sie vom 26.07.2008 zu glauben, in dem er behauptet, dass das Telefon und die Kamera ihm gehören und, sofort seine Sachen zurückzugeben.

Hochachtungsvoll,


Dr. V. Braginsky